



FRAUEN *bunt*

DIÖZESANVERBAND PASSAU

Neue Diözesanvorstandschaft

Seit der Delegiertenversammlung am 26. März 2022 wird der KDFB-Diözesanverband Passau von einer neuen Vorstandschaft geleitet. Die sechs Vorstandsfrauen erklären, was der KDFB für sie bedeutet.



Claudia Seibold
Diözesanvorsitzende

Ich engagiere mich im Vorstand, weil ich die Arbeit des Frauenbundes im Laufe der Jahre immer mehr zu schätzen gelernt habe und es wichtig finde, dass wir uns trotz aller Krisen für Frauen sowohl in Kirche als auch in der Gesellschaft stark machen. Bei all dem stehen für mich der wertschätzende Umgang und das konstruktive Gespräch im Vordergrund.



Adelinde Grad
Stellv. Diözesanvorsitzende

Als Gemeindefereferentin durfte ich in mehreren Pfarrverbänden und in meiner langen Tätigkeit an der Pfarrer-Huber-Schule in Landau an der Isar den KDFB als starkes Stück Kirche kennenlernen. Vieles, was wir Frauen in Kirche und Gesellschaft als selbstverständlich erachten, konnte nur durch diesen starken Verband erreicht werden.



Erika Schöffner-Hofbauer
Stellv. Diözesanvorsitzende

Ich bin seit 15 Jahren Mitglied im KDFB, weil mir die Vernetzung und die Gemeinschaft mit Frauen bereits in der Eltern-Kind-Gruppe wichtig war. Mit meinem Engagement in der Vorstandschaft möchte ich meine Erfahrung einbringen und mich für die Interessen der Frauen und Familien in Politik, Wirtschaft und Kirche einsetzen. Ich freue mich auf eine spannende Zeit.



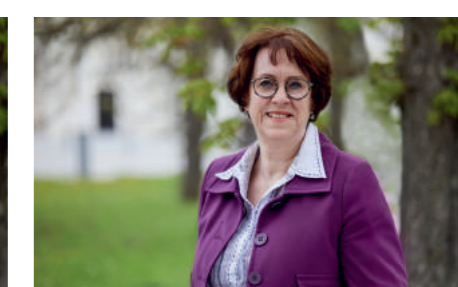
Marianne Speckbacher
Stellv. Diözesanvorsitzende

Der Frauenbund ist für mich ein Verband, der sich für alle Frauen jeden Alters, jeder Gesellschaftsschicht und auch jeder Konfession einsetzt. Dies geschieht auch im Hinblick auf die Umwelt – unsere Zukunft. In meiner Familie sind jetzt vier Generationen Frauen – durch den Frauenbund kann ich für alle etwas bewegen.



Annemarie Spielbauer
Stellv. Diözesanvorsitzende

Ich möchte mich besonders für die Verbindung und den Austausch zwischen den Zweigvereinen über die Diözesanvorstandschaft über Landes- bis hin zur Bundesebene des KDFB einsetzen. Das Miteinander – die wichtige Gemeinschaft der Frauen – darf nicht verloren gehen, denn nur gemeinsam sind wir stark und haben Macht!



Gerda Stöfl
Stellv. Diözesanvorsitzende

Im KDFB engagiere ich mich, weil seit der Gründung 1903 die drei Ziele gleichgeblieben sind: Bildung, politisches Engagement und Gesellschaft sollen gefördert werden. Noch immer sind Frauen nicht gleichberechtigt. Es ist wichtig, dass man im Verband mit Zweigvereinen, Diözesanverband, Landesverband und Bundesverband organisiert ist.

Bildquelle: Simona Kehl

Mai

Mittwoch, 18. Mai

Blick hinter die Kulissen – jetzt und einst

Besuch in der Bezirksregierung und im Zeughaus der Landshuter Hochzeit

- Uhrzeit** ab 7.30 Uhr
- Ort** Landshut
- Kosten** 45 Euro Nichtmitglieder
30 Euro Mitglieder

Donnerstag, 19. Mai

Mama macht alles

Von der Versorgerin zur Selbst-Fürsorgerin

- Uhrzeit** 18 - 21 Uhr
- Ort** Hauzenberg, Landgasthaus Gidibauer Hof
- Referentin** Waltraud Eichinger
- Kosten** 10 Euro Nichtmitglieder
6 Euro Mitglieder zzgl. 22 Euro für Drei-Gänge-Menü, Getränke extra

Mittwoch, 25. Mai

Ökumenischer Frauengottesdienst – Aus der Mitte wachsen

Gottes Geist atme in dir

- Uhrzeit** 18 Uhr
- Ort** Passau, Gisela-Kirche Niedernburg

Juni

Mittwoch, 22. Juni

Ökumenischer Frauengottesdienst – Aus der Mitte wachsen

Die Fülle des Sommers feiern

- Uhrzeit** 18 Uhr
- Ort** Passau, Gisela-Kirche Niedernburg

Donnerstag, 23. Juni

Einen Verein leiten

Workshop für Schriftführerinnen

- Uhrzeit** 19 - 21 Uhr
- Ort** online
- Referentin** Kathrin Plechinger
- Kosten** 10 Euro Nichtmitglieder
keine für Mitglieder

Donnerstag, 23. Juni

Erzählcafé: Ein Duft liegt in der Luft

- Uhrzeit** 14 Uhr
- Ort** Waldkirchen, Pfarrheim
- Referentin** Margarete Rosenberger

Samstag, 25. Juni

Alte Sagen in sagenhafter Landschaft

Familienerlebnistag entlang des Flusses Regen

- Uhrzeit** ab 9.30 Uhr
- Ort** ab Plattling mit der Waldbahn
- Referent** Jakob Wunsch
- Kosten** Kosten 10 Euro pro erwachsene Person (je erwachsene Person drei Kinder bis 14 Jahre frei)

Juli

Samstag, 16. Juli

Schabbat Schalom!

Exkursion zum Sabbatgottesdienst in der Münchner Synagoge

- Uhrzeit** Abfahrt am Hbf Passau ca. 6.30 Uhr
- Ort** München, Ohel-Jakob-Synagoge
- Leiterin** Dr. Andrea Pichlmeier

Donnerstag, 21. Juli

Guter Hoffnung sein

Segensfeier für schwangere Frauen

- Uhrzeit** 18 Uhr
- Ort** Passau, Andreaskapelle
- Referentinnen** Barbara Stadlberger, Maria Simböck

Mittwoch, 27. Juli

Der Tod gehört zum Leben

Besuch im Krematorium

- Uhrzeit** 17 - 19 Uhr
- Ort** Fürstzell, VIVENDA Feuerbestattung
- Referent** Günther Brunner

September

Freitag, 9. September bis Sonntag, 11. September

Tanzwochenende

Aus der Fülle des Sommers in die Fülle des Herbstes hineintanzen!

- Uhrzeit** Fr 17 – So 13 Uhr
- Ort** Burghausen, Haus der Begegnung
- Referentin** Evamaria Siegmund
- Kosten** 90 Euro Nichtmitglieder
60 Euro für KDFB-Mitglieder
zzgl. 128 Euro für ÜN/DZ/VP

Samstag, 17. September bis Freitag, 23. September

Auf den Spuren von Lydia und Paulus

Frauenpilgerreise nach Nordgriechenland

- Begleiterinnen** Irene Huber und Hildegard Weileder-Wurm
- Kosten** 1.398 Euro ÜN/DZ/HP; EZ-Zuschlag 195 Euro; Flughafentransfer ab/bis Passau/Osterhofen/Altötting und weitere Zustiege 45 Euro

Wissen Sie schon?

Zeit für mich

Unter dem Motto „Zeit für mich“ wird ab September wieder ein sanftes Training für Körper und Geist angeboten. Mit Körpertraining, Dehnübungen, Atem- und Entspannungsübungen lösen sich Verspannungen. Angeleitet wird der Online-Kurs von Donya Ghane-Krenn. Erster Termin: Dienstag, 13. September, 17.30 bis 18.30 Uhr; anschließend jeden Dienstag

Maria Magdalena

Zu Ehren der Heiligen Maria Magdalena, der ersten Apostolin unter den Aposteln, lädt der KDFB-Diözesanverband Passau rund um den Festtag der Heiligen (22. Juli) zum vierten Mal in Folge zu frauenbewegten Gottesdiensten ein. Gefeierte wird am 19. Juli um 19 Uhr im Klostergarten St. Magdalena in Altötting und am 22. Juli um 18 Uhr in der Gisela-Kirche Niedernburg in Passau. Weitere Termine werden rechtzeitig auf der Homepage www.frauenbund-passau.de und in der Wocheninfo bekannt gegeben.

Eltern-Kind-Gruppen

Was passiert eigentlich in einer Eltern-Kind-Gruppe? Was bringt die Teilnahme Eltern – vor allem aber den Kindern? Ein neuer Imagefilm bietet spannende Einblicke. Den Link zum Film finden Sie unter www.frauenbund-passau.de. Viel Spaß beim Anschauen!

IMPRESSUM

Herausgeber
Katholischer Deutscher Frauenbund
Diözesanverband Passau e. V.
Ludwigsplatz 4 | 94032 Passau
Telefon: 0851 - 363 61
Mail: kdfb.passau@bistum-passau.de

Redaktionsteam
Kathrin Plechinger, Andrea Seiderer
und Mareen Maier-Schmid
Grafik
Valeska Merklinger
Gedruckt auf Recycling-Papier



Exkursion der Landfrauenvereinigung ins Wolfachtal

Nachholtermine für überörtliche Landfrauentage

Die traditionelle Landfrauenexkursion der Landfrauenvereinigung in der Diözese Passau führt in diesem Jahr ins Wolfachtal. Am Donnerstag, 14. Juli 2022, werden verschiedene Ziele erkundet. Am Vormittag steht zunächst ein Besuch auf dem Obermoa-Hof in Parschalling mit Schweinezucht, Biogasanlage, Ackerbau und einer Wagyu-Rinderzucht auf dem Programm. Betrieben wird der Hof von Familie Mayerhofer. Georg Mayerhofer erlangte überregional große Bekanntheit, weil er im Jahr 2017 zum Landwirt des Jahres und zum Sieger in der Kategorie „Ackerbauer“ beim Ceres Award gekürt wurde. Dabei handelt es sich um den bedeutendsten Preis für Landwirte im gesamten deutschen Sprachraum. Nach dem Mittagessen schließt sich eine Kirchenführung in der Wallfahrtskirche

Sammarei an. Der ZV Raining bewirbt mit Kaffee und Kuchen. Weitere Programmpunkte sind in Planung und standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Aktuelle Informationen werden zeitnah in einem Flyer veröffentlicht. Eine Anmeldung ist bis zum 8. Juli erforderlich. Details zum Buseinsatz werden im Flyer bekanntgegeben. Aus organisatorischen Gründen muss die Teilnehmerinnenzahl pro Zweigverein auf höchstens drei Frauen beschränkt werden.

Überörtliche Landfrauentage

Neben der Exkursion sind für die Sommermonate weitere Programmpunkte geplant. Drei überörtliche Landfrauentage, die im Zuge der Corona-Krise verschoben werden mussten, werden nachgeholt:

Dienstag, 21. Juni

In der Liebe wachsen

Dekanat Altötting
Uhrzeit 13.30 Uhr
Ort Halsbach, Gasthaus Mitterwirt
Referentin Theresia Hofbauer

Montag, 4. Juli

Der grüne Knopf

Dekanat Hauzenberg, Region Hauzenberg
Uhrzeit 19 Uhr
Ort Hauzenberg, Gasthof Gottinger
Referentin Sabine Slawik

Dienstag, 5. Juli

Der grüne Knopf

Dekanat Osterhofen, Region Hengersberg
Uhrzeit 18 - 21 Uhr
Ort Winzer, Ziegel- und Kalk-Museum Flintsbach
Referentin Sabine Slawik

TIPP FÜR ZWEIFVEREINE

Angebote für das Zweigvereins-Programm

Bildungswerk unterstützt bei der Umsetzung von Vorträgen

Das Bildungswerk des KDFB-Diözesanverbandes Passau hat ein neues Programmangebot speziell für Zweigvereine entwickelt. Die Zielsetzung: Zweigvereine sollen mit nur geringem zeitlichem Aufwand hochwertige Vorträge anbieten können. Das funktioniert so: Das Bildungswerk hat gemeinsam mit den Referentinnen Hildegard Weileder-Wurm und Waltraud Eichinger acht Vorträge zu folgenden Themen konzipiert:

- **Alles hat seine Zeit**
- **Miteinander im Auf und Ab des Lebens**
- **Auf der Suche nach dem Glück**
- **Versöhnt mit mir, in Frieden mit Dir**
- **Lebe den Tag, wie er dir gegeben ist**
- **Freude und Glück – Begleiter zu allen Lebzeiten?!**
- **Perfekt, aber k.o.**
- **Mama macht alles**

„Die Zweigvereine können auswählen, welchen Vortrag sie ihren Mitgliedern und weiteren Interessierten anbieten möchten. Sie teilen uns ihren Wunschtermin mit und müssen



Ein neuer Service des KDFB-Bildungswerks: vorgefertigte Vorträge, die mit wenig Aufwand in Zweigvereinen angeboten werden können.

lediglich die Örtlichkeit und eventuell dafür anfallende Kosten abklären. Alles weitere erledigen wir für Sie!“, berichtet Geschäftsführerin

Kathrin Plechinger. Das Bildungswerk nimmt Kontakt zu den Referentinnen auf, übernimmt die Bewerbung in der örtlichen Presse und stellt auf Wunsch einen Flyer zur Verfügung. Auch Musterbausteine für eine anschließende Berichterstattung in der Presse können bei Bedarf geliefert werden. „Wir verstehen das neue Angebot als Service und freuen uns sehr, wenn diese unkomplizierte Möglichkeit, Vorträge anzubieten, auf großes Interesse stößt“, betont Plechinger. Jede Veranstaltung dauert rund zwei Stunden. Dabei ist immer auch ein Austausch vorgesehen. Die Teilnahmegebühr für den Vortrag beläuft sich auf sechs Euro für Mitglieder und auf zehn Euro für Nichtmitglieder. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei zwölf Personen. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0851 - 363 61 bei Geschäftsführerin Kathrin Plechinger oder Bildungsreferentin Tanja Kemper und auf der KDFB-Homepage unter www.frauenbund-passau.de. Auf einem Flyer sind die Inhalte der Vorträge aufgeführt.



VSB zeigt Ausstellung im Haus am Strom

In Kreisläufen denken – Ressourcen sinnvoll nutzen

Der globale „Erderschöpfungstag“ belegt seit vielen Jahren, dass die Menschheit mehr Ressourcen verbraucht, als von der Erde in einem Jahr erneuert werden können. Im vergangenen Jahr fiel der Tag auf den 29. Juli 2021. Das Datum für 2022 steht noch nicht fest. Klar ist aber bereits, dass die Schwelle erneut früher erreicht wird. „Die Folgen der Übernutzung werden zunehmend spürbar und zeigen sich im Rückgang der Artenvielfalt, dem Verlust fruchtbarer Böden und dem Klimawandel“, sagt Marianne Wolff, Umweltreferentin in der Passauer Beratungsstelle des VerbraucherService Bayern im KDFB.

Das Problem ist bekannt – doch was kann jede Einzelne und jeder Einzelne tun, um schonend mit Ressourcen umzugehen? Diese Frage beantwortet die vierteilige Ban-



Die Ausstellung „Rohstoffe im Blick“ beschäftigt sich unter anderem mit dem Thema „Beim Einkauf ans Entsorgen denken“. Dabei gilt: Mehrweg schlägt Einweg. Bildquelle: photka – stock.adobe.com

ner-Ausstellung „Rohstoffe im Blick“, die der VSB bis zum 31. Juli 2022 in der Umweltstation im Haus am Strom in Untergriesbach zeigt. Die Ausstellung beschäftigt sich unter anderem mit dem Thema „Mit dem Einkauf die Produktion beeinflussen“. „Wir weisen immer wieder darauf hin, dass zahlreiche Produkte wahre Rohstofflager sind. Der Abbau dieser Rohstoffe erfolgt häufig in Ländern mit niedrigen Umwelt- und Sozialstandards und führt zur Zerstörung von

Lebensräumen. Die Ausstellung zeigt, worauf bei Konsumentenscheidungen zu achten ist“, erklärt Wolff. Zudem wird das Thema „Gut leben statt viel verbrauchen“ aufgegriffen. Zentral ist dabei die Frage: Brauche ich das Produkt wirklich? „Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung beschäftigt sich damit, dass wir bereits beim Einkauf ans Entsorgen denken sollten. Wer beispielsweise unverpackt kauft, auf Mehrstatt Einweg setzt und Mehrfach- und Portionsverpackungen meidet, leistet schnell und unkompliziert einen entscheidenden Beitrag beim Sparen wertvoller Ressourcen“, erklärt Wolff.

Die Banner-Ausstellung des VSB kann bis zum 31. Juli 2022 in der Umweltstation im Haus am Strom in Untergriesbach besucht werden. Informationen zu den Öffnungszeiten sind unter www.hausamstrom.de zu finden.

KOMMISSIONEN

Kommissionen leisten wertvolle Arbeit

Interessen einbringen und Bildungsangebote gestalten

Die Mitglieder der Kommissionen sind bei der Ideenfindung der Bildungsangebote des KDFB-Diözesanverbandes Passau entscheidend.

Die Kommissionen im Überblick mit je einem Beispiel aus ihrer Arbeit:

- **Ehe und Familie:** Die Kommission sucht nach Wegen, wie in heutiger Zeit Frauen mit den vielfältigen Ansprüchen von Familie, Beruf, Kinder und pflegenden Angehörigen zu Recht kommen können. Familien mit behinderten Kindern werden besonders in den Blick genommen. *Beispiel:* Das Format eines Bildungsabends eingebettet in ein Dreigänge-Menü findet besonderen Zuspruch.
- **rostfrei – Frauen +/- 60:** Angesichts einer stetig steigenden Lebenserwartung verändert sich die Gesellschaft. Die Bedürfnisse und Möglichkeiten älterer Menschen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Speziell für Frauen in dieser facettenreichen Lebensphase bietet die Kommission „rostfrei – Frauen plus/minus 60“ Anregungen. *Beispiel:* Die Er-

zählcafés an mehreren Orten bieten Frauen eine schöne Möglichkeit zum Austausch aus ihren reichen Lebensschätzen.

- **Gesellschaft und Politik:** „Christlich leben – politisch handeln“ – unter diesem Motto engagiert sich die Kommission für ein geschlechtergerechtes Miteinander in Gesellschaft und Politik, das das Ziel verfolgt, Frauen zur politischen Mitverantwortung zu ermutigen. *Beispiel:* Veranstaltungen und Aktionen, die die Lohn- und Rentenlücke am Equal-Pay-Day thematisieren
- **Medien:** Moderne Medien bieten ein riesiges Angebot, das unser Leben bereichern kann, aber auch zahlreiche Gefahren und Probleme mit sich bringt. Die Kommission setzt sich deshalb für die verantwortungsbewusste Nutzung der Medien ein. *Beispiel:* Computerkurse speziell für Frauen
- **Glaubend handeln in der Einen Welt:** Die Kommission ermutigt Frauen, aus dem Glauben heraus selbstbewusst das Leben in Kirche und Gemeinde mitzugestalten, sich auf Partnerschaften mit Frauen in der Einen Welt einzulassen und Menschen unter-

schiedlicher Kulturen wahrzunehmen und wertzuschätzen. *Beispiel:* Gottesdienste zum Tag der Diakonin und zu Maria Magdalena sowie öko-faire Fahrten

- **Sozial-caritative Kommission:** Im Fokus der sozial-caritativen Kommission steht die Verbesserung der Lebenssituation von Mitmenschen, die durch Alter, Krankheit, Behinderung oder schwere Lebensverluste der Aufmerksamkeit, Zuwendung und Fürsorge bedürfen. Aus der Kommission gehen die „Gelben Engel“, die Trauerbegleitung und der Besuchsdienst im Senioren- und Pflegeheim hervor.

In nahezu allen Kommissionen kündigt sich ein Generationenwechsel an, weil langjährige Kommissions-Frauen in den „Ruhestand“ gehen. „Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach Nachfolgerinnen. Jede Frau, die sich einbringen möchte, ist mit ihren spezifischen Talenten und Ansichten herzlich willkommen!“ Weitere Infos gibt es direkt bei Bildungsreferentin Tanja Kemper: Telefon 0851-363 61 oder E-Mail tanja.kemper@bistum-passau.de